

Oberösterreich will sich international als Standort für Datacenter etablieren

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Rechenzentrum der Schwarz Gruppe auf dem Energie-AG-Standort in Riedersbach als Erfolgsbeispiel“

„Oberösterreich will die Chancen der Digitalisierung aktiv nutzen: Als einen weiteren Schritt dazu wollen wir unser Bundesland auch national und international als Standort für Datacenter etablieren. Das Rechenzentrum in Riedersbach der Schwarz-Gruppe (zu der unter anderem auch Lidl Österreich gehört), das 2018 auf dem Kraftwerksareal der Energie AG errichtet wurde, ist hier ein Erfolgsbeispiel. Es soll nun auch für andere Kunden geöffnet und vermarktet werden. Das bereits bestehende Interesse von namhaften Unternehmen aus dem süd- und mitteldeutschen Raum zeigt das große Potenzial, das der Standort OÖ hier aufweist“, unterstrich Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner im Rahmen eines gemeinsamen Besuchs des Datacenters mit Matthias Rassbach, Geschäftsleitung Immobilien von Lidl Österreich, und Energie AG-Generaldirektor DDr. Werner Steinecker.

„Eine Reihe natürlicher Gegebenheiten, aber auch standortpolitischer Faktoren machen Oberösterreich zu einem optimalen Standort für den Betrieb von Datacentern. Dazu gehören neben dem gemäßigten Klima, dem stabilen Umfeld und der geografischen Lage im Herzen von Europa vor allem auch der direkte Zugang zu Kühlwasser, die Kombination aus einer leistungsfähigen Strom- und Datennetzanbindung und konkurrenzfähiger Energiepreise“, erklärte Landesrat Achleitner. „Das bietet große Chancen, Oberösterreich als Standort für Datacenter zu etablieren, und diese Chancen wollen wir aktiv nutzen“, kündigte Wirtschafts-Landesrat Achleitner an.

Mit dem 2018 erbauten Rechenzentrum in Riedersbach hat die Schwarz IT eine moderne IT-Infrastruktur für die Zukunft der Schwarz Gruppe geschaffen. Darüber hinaus wird hier auch externen Kundinnen und Kunden Rechenzentrumsfläche sowie Dienstleistungen als Colocation-Angebot unter der digitalen Dachmarke STACKIT zur Verfügung gestellt (www.stackit.de). Zusätzlich werden künftig ab dem Jahr 2020 smarte Cloudlösungen angeboten.

Schwarz Gruppe startet Markteintritt mit Vermietung von Rechenzentrumsfläche

„Bei der Auswahl des Standortes haben wir uns in ganz Europa umgeschaut. Die sichere Stromversorgung, eine ausgezeichnete Datenanbindung über das paneuropäische Glasfasernetz und optimale Kühlmöglichkeiten waren wichtige Faktoren bei der internationalen Suche nach einem geeigneten Standort“, erklärte Bernd Weihbrecht, Bereichsleiter Rechenzentren, Schwarz IT, anlässlich des Besuchs in Riedersbach. „Mit unserem Markteintritt planen wir mehrere Dinge: Wir wollen einen konkreten Wertbeitrag für die Schwarz Gruppe in Form von Umsatz und Gewinn aus der Vermietung von Rechenzentrumsfläche an externe Kunden generieren und gleichzeitig den Effekt der Fixkostendegression für die Schwarz Gruppe nutzen. Die Zufriedenheit unserer Kunden steht für uns an erster Stelle. Eine Win-Win-Situation – für alle“, so Michael Hassold, Geschäftsführer Datacenter & Infrastructure Services, Schwarz IT. „Die Voraussetzungen für das Rechenzentrum hier in Riedersbach sind geradezu ideal. Das hochmoderne Datacenter ist durch die ganzjährige Flusswasserkühlung ein Musterbeispiel für Nachhaltigkeit und Klimaeffizienz im Bau. Für uns war es wichtig, dass wir beim Bau des Rechenzentrums auf heimische und regionale Firmen zählen können und damit die Wertschöpfung im Land bleibt. Auch die Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden in Oberösterreich hat professionell und reibungslos funktioniert. Ein großer Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten“, so Matthias Raßbach, Geschäftsleiter Immobilien bei Lidl Österreich.

Energie AG agiert als verlässlicher Partner für globale Internet- und Clouddienstleister

„Wir haben mit unserem Betriebsgebiet in Riedersbach nicht nur den optimalen Standort für einen sicheren und kaufmännisch attraktiven Betrieb von Rechenzentren, sondern stellen als Glasfasernetz-Komplettanbieter moderne Infrastruktur bereit und sind ein verlässlicher Partner für globale Internet- und Clouddienstleister. In

Partnerschaft mit der deutschen Schwarz IT und Lidl Österreich sprechen wir einerseits die Industrie mit Bedarf nach einem sicheren Betrieb ihrer Rechenzentren und andererseits die globalen großen Internetplayer an“, betont Generaldirektor Werner Steinecker, Energie AG Oberösterreich. In diesem Gebiet können weitere Datacenter-Blöcke aufgebaut werden, um so einen ganzen Campus an Rechenzentren in der Region in Zusammenarbeit mit der Schwarz IT KG zu etablieren. Oberösterreich könnte sich als internationaler Standort-Hub für Internetkonzerne und deren Cloud- und Künstliche-Intelligenz (KI)-Aktivitäten positionieren. Vor allem im Bereich KI werden zukünftig Hard- und Software gemeinsam mit schnellem Internet und Cloud-Speicher einhergehen. „Es zählen dabei nicht nur die technisch und kaufmännisch hervorragenden Voraussetzungen, sondern vor allem auch die Tatsache, dass Oberösterreich im Mittelpunkt von Europa liegt“, sagt Generaldirektor Steinecker.

Bildtexte:

Foto 1 – v.l.: Bernd Weihbrecht, Schwarz IT KG, Generaldirektor Werner Steinecker, Energie AG, Michael Hassold, Schwarz IT KG, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Matthias Rassbach, Lidl Österreich.

Foto 2 – Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner sieht für Oberösterreich große Chancen als Standort für Datacenter.

Fotos: Land OÖ / Maximilian Mayrhofer, Verwendung nur mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at